

Bausteine der Landesarchäologie

Unter diesem Sammelbegriff stehen vierzig Beiträge, die sich mit wichtigen Funden, Grabungsergebnissen, neuen Erkenntnissen zur Landesarchäologie, aber auch mit der Wiederherstellung und Präsentation archäologischer Fundplätze befassen („Damit Geschichte sichtbar bleibt“). Mit wenigen begründeten Ausnahmen beziehen sich diese bewußt knapp gehaltenen Informationen auf Entdeckungen und Ausgrabungen der letzten fünfzehn Jahre, die Zeit also, die seit dem Erscheinen der „Zeitspuren“ (Archäologische Nachrichten aus Baden 50, 1993) verstrichen ist, in denen in ähnlicher Weise besondere Erfolge auf diesem Gebiet zusammengestellt worden sind.

Selbstverständlich konnte es auch dieses Mal nur eine Auswahl sein, wobei wir uns aber bemüht haben, möglichst viele Gesichtspunkte zu berücksichtigen, vor allem die chronologischen („Perioden“) und die geographischen („Fundlandschaften“). Schließlich sollten auch die verschiedenen Institutionen Gehör finden, die in den Regierungsbezirken Freiburg und Karlsruhe archäologisch aktiv sind, also Staatliche Denkmalpflege, Kreis- und Kommunalarchäologen, Universitäten und Museen. Dabei durfte aber auch der Anteil, den die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer an diesen Erfolgen haben, nicht zu kurz kommen.

Da wir, der besseren Lesbarkeit wegen und auch aus ästhetischen Gründen, Texte und Bildseiten nicht mit allzu vielen Details belasten wollten, sind im Anschluß an die „Bausteine“, soweit es nötig erschien, ausführliche Abbildungsunterschriften samt Bildnachweisen und Literaturangaben zusammengestellt.

Bausteine sind Teile eines Ganzen, nicht das Ganze selbst. Sie tragen aber dazu bei, wenn wir sie zusammenfügen, über dieses Ganze, unsere Geschichte, mehr zu erfahren und vieles besser zu verstehen. Wir hoffen, daß sie auch deutlich machen, welcher Stellenwert der Landesarchäologie zukommt, die auf ein ganz besonderes „Archiv“ zurückgreifen kann, auf die konkreten Spuren früheren menschlichen Lebens, die der Boden für uns bewahrt hat.

Gerhard Fingerlin, Heiko Steuer

Abb. rechts. Die in diesem Heft behandelten Fundorte.
Zu den Flußfunden des Oberrheintals vgl. die Karte auf Seite 19.

